

## 22-Jährige ging auf Diebestour

■ SALZBURG. Dit von 400 Euro gestohlen hatte. Die Frau wurde festgenommen.

## Rumäne fuhr ohne Führerschein

■ SALZBURG. Kürzlich wurde ein 28-jähriger RumAnzeige erstatet.

## Kontrollen von Schwerfahrzeugen

■ SALZBURG. Kürzlich wurden durch Beam Lenk- und Ruhezeitbestimmungen ausgestellt.

## SALK forscht nach den Ursachen von Übergewicht

■ SALZBURG (lg). Jedeierte können sich an der Uni-Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde im Studiensekretariat bei Amra Moric melden.

# „Noch immer ein

Marianne Greil-Soyka, praktische Ärztin und Initiatorin des Lehrgangs für Sexualmedizin im Gespräch.

von Lisa Gold

■ **STADTBLATT:** Neben ihrer Tätigkeit als praktische Ärztin und Leiterin des Referats für Sexualmedizin der Salzburger Ärztekammer sind Sie auch Präsidentin der österreichischen Akademie für Sexualmedizin. Kürzlich haben die erste Absolventen den von Ihnen initiierten und nur in Salzburg angebotenen Lehrgang für Sexualmedizin abgeschlossen. Womit befasst sich nun genau das Feld der Sexualmedizin?

**M. GREIL-SOYKA:** „Die Sexualmedizin befasst sich multidisziplinär und interdisziplinär mit der Sexualität des Menschen und ihren Störungen, wobei die Sexualität in ihren drei Dimensionen Beziehung, Lust und Fortpflanzung begriffen wird. Das heißt es werden auch die psychischen und sozialen Aspekte miteinbezogen. Natürlich gehört auch die Vorbeugung, Erkennung, Behandlung und Rehabilitation von Störungen und Erkrankungen, die das sexuelle und partnerschaftliche Verhalten betreffen, zum Bereich der Sexualmedizin.“

**STADTBLATT:** Das klingt nach einem sehr umfangreichem Forschungsfeld. Dennoch ist die Sexualmedizin ein relativ



Foto: Lisa Gold

**weißes Feld in der Medizin. Warum ist das so?**

**M. GREIL-SOYKA:** „Das ist genau das Paradoxon. Wir leben zwar in einer Welt voller sexueller Reizüberflutung, auf janhezu jedem Werbeplakat begenet uns das Thema in irgendeiner Form. Tatsächlich aber ist die Sexualität des Menschen vielfach noch ein Tabu,

sowohl in der Gesellschaft als auch in der Medizin selbst. Es ist daher höchst an der Zeit, der Sexualmedizin in der Gesundheitsvorsorge eine größere Beachtung zu schenken.“

**STADTBLATT:** Das ist Ihnen mit dem Lehrgang für Sexualmedizin, den kürzlich die ersten elf Absolventen erfolg-

## Orchesterhaus in Nonntal soll umgebaut werden

■ SALZBURG. Daso Schaden. Der Umbau soll im Herbst beschlossen und im kommenden Jahr realisiert werden.

# Tabu“

**reich abgeschlossen haben, ja gelungen. Welche Resonanz haben Sie von den teilnehmenden Medizinerinnen bekommen?**

**M. GREIL-SOYKA:** „Die Teilnehmerinnen waren begeistert. Man macht einfach eine ‚andere‘ Medizin, wenn man diesen Aspekt in die klassische medizinische Arbeit miteinfließen lässt. Insgesamt haben drei Gynäkologinnen, drei Psychiaterinnen, drei Onkologinnen sowie ein Urologe und ein Allgemeinmediziner diesen Lehrgang absolviert. Durch die unterschiedlichen Disziplinen gab es viele Zugänge zum Thema Sexualmedizin und jeder der elf Medizinerinnen kann das Wissen aus diesem Lehrgang nun in sein spezifisches Fach integrieren. Im Jänner hat bereits der zweite Lehrgang gestartet, der dritte wird im Herbst beginnen.“

**STADTBLATT: Was ist der zentrale Inhalt des Lehrgangs?**

**M. GREIL-SOYKA:** „Es geht darum, wirkungsvolle Methoden kennenzulernen, wie Sexualität positiv in die Behandlung miteinzubeziehen. Depressionen, Herz-Kreislauferkrankungen oder Bluthochdruck können Auswirkungen auf die Sexualität unter Paaren haben oder auch für die Entstehung dieser Erkrankungen mitursächlich sein. Im Kurs wird den Teilnehmerinnen vermittelt, immer das Paar als Ganzes in die Behandlung einzubinden und gemeinsam zu arbeiten.“

## Religionslehrer wurde vom Landesschulrat suspendiert

■ SALZBURG (lmt, dann können wir den nächsten Schritt setzen“, so Landesschulratspräsident Herbert Gimpl.



## Gemeinsam die Stadt entdecken

■ Einheimische und „neue“ Salzburgermgartner von IKU-BIK.

Foto: Killer